

Desinformation erzwingt Hierarchien und zerstört die Grundlage der informellen Gemeinschaft im Internet

Deutschlandfunk Nachrichten um 7:00 berichten ab 3:52 über eine [Warnung der Tagesschau vor gefälschten Audiodateien](#). Es geht um gefälschte Selbstbeziehungen mit Entschuldigung im Stil von Maos Schauprozessen in China. Durch Verbreitung solcher Fälschungen wird die Verlässlichkeit der Informationen im Netz massiv untergraben und so dessen Versprechen zerstört, [die strukturelle Informationshoheit zu durchbrechen](#).

Absurderweise bewirken Desinformationen im Netz eine Re-Hierarchisierung von Informationsquellen, denn das gibt eine Antwort auf die Frage: „woher weißt du, was stimmt?“

Die Tagesschau ist — bei all ihren Schwächen — immernoch bei weitem verlässlicher als die meisten anderen Informationen im Netz, weil sie nach journalistischen Grundsätzen arbeitet, die von unabhängiger Stelle kontrolliert und manchmal angemahnt werden. Dass sie manchmal angemahnt werden bedeutet dabei nicht, dass sie weniger verlässlich sind als die, die gar nicht kontrolliert werden, sondern dass sie höheren Standards unterliegen, die sie nicht immer erreichen.

Ich traue eher denen, die manchmal ihre angestrebte Verlässlichkeit verfehlten, als denen, die gar nicht erst versuchen, so verlässlich zu sein.

Es ist nicht die Antwort, die ich mir gewünscht hätte, aber es ist eine bessere Antwort, als sich im Mao-Stil aufhetzen zu lassen.

Im Zweifel eher Tagesschau.